

CLUB BORGAN

CLUB BORGAN

CLUB BORGAN



„2. Mannschaft - Zurück in der 4. Liga“

1. Mannschaft
5. Schlussrang

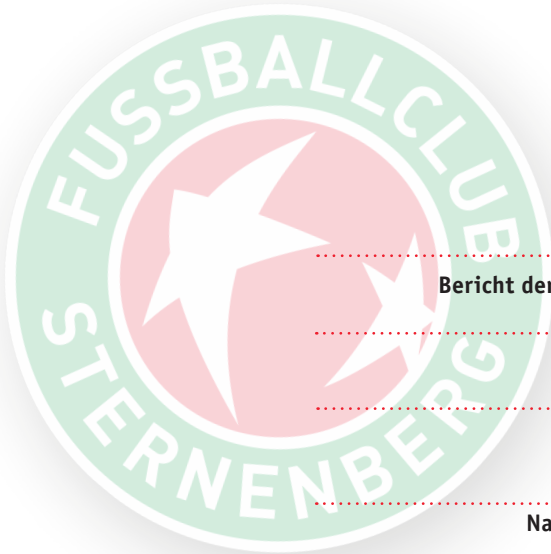
Frauenteam
Ein Jahr FF-15 / FF-12

C-Junioren
Aufstieg in die Promotion





Inhalt



Einladung zur Hauptversammlung

Bericht der Geschäftsleitung Dank und Bitte der GL

1. Mannschaft 5.Schlussrang

2. Mannschaft Aufstieg in die 4. Liga!

Nachwuchs Der Bericht des Juniorenobmanns

FF15 Das erste Jahr des Frauteam

B-Junioren Etablieren in der neuen Spielklasse

C-Junioren Aufstieg in die Promotion

Frauteam FF12 Die „Modis“ auf Tour de Berne



Junioren Da Highlights aus der Rückrunde

Junioren E Die Berichte der Mannschaften

EINLADUNG zur 56. Hauptversammlung

Datum: Montag, 15. August 2022
Ort: Clubhaus Schlatt
Zeit: 19.00 Uhr

TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 55. Hauptversammlung

4. Genehmigung der Jahresberichte
 - a. Vereinspräsident
 - b. Technischer Leiter
 - c. Juniorenobmann
 - d. Leiter Administration
 - e. Leiter Sponsoring

5. Entgegennahme und Genehmigung
 - a. Jahresrechnung 21/22
 - b. Revisorenbericht

6. Wahlen
 - a. Vereinspräsident
 - b. Technischer Leiter
 - c. Juniorenobmann
 - d. Leiter Finanzen
 - e. Leiter Administration
 - f. Leiter Sponsoring
 - g. Rechnungsrevisoren

7. Statutenänderungen
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
9. Genehmigung Budget 22/23 (an HV aufliegend)
10. Einsprachen gegen Aufnahme bzw. Verweigerung der Aufnahme neuer Mitglieder
11. Rekurse gegen den Ausschluss von Mitgliedern
12. Anträge
13. Informationen Genossenschaft FCS (inkl. Clubhaus)
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Hauptversammlung sind **bis spätestens dem 5. August 2022** mit eingeschriebenem Brief z.H. FC Sternenberg, Leiter Administration, Postfach 1, 3144 Gasel einzureichen.

Für Aktivmitglieder, Senioren und Veteranen sowie Junioren, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben, ist der Besuch der Hauptversammlung gemäss Statuten Art. 5.4 obligatorisch. Entschuldigungen werden vom administrativen Leiter a.i., Christian Kellenberger, entgegengenommen: E-Mail: administration@fcsternenberg.ch.

Unsere Ehren-, Frei- und Passivmitglieder, Schiedsrichter sowie Donatoren heissen wir speziell recht herzlich willkommen.

Das Protokoll der letzten HV kann unter www.fcsternenberg.ch heruntergeladen werden.

Geschäftsleitung FC Sternenberg

GESCHÄFTS LEITUNG

DANK UND BITTE DER GL

Die Saison 2021/22 gehört der Vergangenheit an und wir können auf viele tolle Spiele bei besten Bedingungen in der Schlatt-Arena, aber auch auswärts, zurückblicken.

Die Resultate der einzelnen FCS-Mannschaften waren unterschiedlich, nach zeitweise sehr guten Leistungen folgten aber, wie fast alle Jahre, immer wieder Spiele, bei welchen nicht sehr viel zusammenpasste. Die Trainer der beiden Aktiv-Mannschaften konnten selten aus dem Vollen schöpfen, da mehrere Akteure immer wieder wegen Ferienabwesenheiten, anderweitigen Beschäftigungen und Verletzungen fehlten.

Ein grosses Lob gebührt der 2. Mannschaft, welche den Aufstieg von der 5. Liga in die 4. Liga geschafft hat. Wir sind zuversichtlich, dass wir von beiden Aktiv-Mannschaften in der neuen Saison gute und erfolgreiche Spiele sehen werden.

Zu guter Letzt gab es am Ende der Saison noch eine erfreuliche Nachricht seitens vom SFV. Der FC Sternenberg holte in der Saison 2021/22 bei der Fairplay-Trophy der SUVA den 1. Platz, was gleichbedeutend ist mit der Qualifikation für den Schweizer-Cup 2022/23.

Ein grosses Dankeschön für die jahrelange Treue und Unterstützung geht an unsere zahlreichen Sponsoren. Sie sind ein sehr wichtiger Bestandteil des FCS und ohne ihre Unterstützung könnte ein Verein wohl nicht überleben. An dieser Stelle möchten wir alle Mitglieder und Angehörige aufrufen, unsere Sponsoren, wenn immer möglich, zu berücksichtigen.

Zuletzt danken wir den Chargenverantwortlichen, dem Platzwart-Team, dem Club-Beiz-Team, allen Trainern, Helfern und Helferinnen für den unermüdlichen Einsatz! Es ist grossartig, mit all diesen Leuten zusammenarbeiten zu dürfen.

Immer mehr zu denken gibt uns die Tatsache, dass es Tag für Tag schwieriger wird, ehrenamtliche Arbeit mit Freiwilligen zu besetzen. Beim FCS muss zeitnah etwas geschehen, damit die Mitglieder der Geschäftsleitung nicht plötzlich alle den Bettel hinschmeissen. Wir suchen für diverse Funktionen (Präsident, Juniorenobmann, Leiter Sponsoring, Sportchef und KIFU-Chef) neue Leute oder Unterstützer. Bei Interesse dürft ihr euch gerne unter sponsoring@fcsternenberg.ch melden.

Wir wünschen allen für die neue Saison 2022/23 nur das Beste und wenn es dann wieder losgeht: HOPP Stärbärg!



„Fairplay ist beim FC Sternenberg eine Philosophie, welche auf und neben dem Platz gelebt wird. Der faire und respektvolle Umgang mit den eigenen Spielern, dem Gegner, dem Schiedsrichter und den Fans ist im ganzen Verein eine Selbstverständlichkeit.

Wir sind extrem stolz, als kleiner Verein in der 1. Hauptrunde des Schweizer Cups zu stehen und freuen uns auf ein tolles Fussballfest!“

Die Geschäftsleitung des FC Sternenberg

SCHWEIZERCUP

peugeot.ch

WE LOVE VICTORY!

SPITZENLEISTUNG BEI DER DAKAR.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNG IN GENÈVE.



NEUER SUV PEUGEOT 3008
AUTO DES JAHRES



PEUGEOT EMPIRENT TOTAL

NEUER SUV PEUGEOT 3008

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

BAHNHOFGARAGE GASEL AG
Peugeot Vertretung + LeGarage

Schwarzenburgstrasse 577 - 3144 Gasel
www.bahnhofgarage-gasel.ch

Tel +41 (0)31 849 11 31
E-Mail : info@bahnhofgarage-gasel.ch

TECHNISCHE LEITUNG

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 21/22

Liebe Sternbergerinnen
Liebe Sternberger

Die Saison 2021/22 gehört der Vergangenheit an, im Bereich der Aktiven darf man mit der Saison 2021/22 einigermaßen zufrieden sein.

Erfreulich ist sicher der Aufstieg der 2. Mannschaft in die 4. Liga, d.h. in der Saison 2022/23 sind zwei 4.-Liga-Mannschaften gemeldet.

Die einzelnen Saisonrückblicke können den entsprechenden Mannschaftsberichten entnommen werden.

Freude hat auch das Abschneiden der Senioren 30+ gemacht, das Team von Alain Schären hat den 1. Rang erreicht und darf den Meistertitel in Anspruch nehmen.

Im Juniorenbereich wird weiterhin sehr gute Arbeit geleistet, ich möchte Daniel Menetrey für seinen stets enormen und unermüdlichen Einsatz danken, er hat ein weiteres Jahr als Obmann super gemeistert.

Mit einer weiterhin sehr intakten Juniorenbewegung ist der Verein auf gutem Weg, die Zukunft der Mannschaften zu sichern.

Ich möchte noch die Trainer und Betreuer für die kommende Saison 2022/2023 erwähnen:

Joel Genini 1. Mannschaft (bisher)
Kevin Monnier 1. Mannschaft (bisher)
Gaylord Rohlf's 2. Mannschaft (bisher)
Alain Schären Senioren 30+ (bisher)
Fritz Brönnimann Senioren 50+ (bisher)

Im Bereich Schiedsrichter tut sich immer etwas, der FC Sternberg darf auf genügend Schiedsrichter stolz sein. →



Ihre TOP-
ADRESSE
für FUSSBALL.



TROPHY
SPORT
BERN

Hallmattstrasse 4 | 3018 Bern | 031 981 22 22 | www.trophy-sport.ch



Der Bericht des technischen Leiters

Es braucht immer wieder an verschiedensten Anlässen Helferinnen und Helfer und es würde mich freuen, wenn der FC Sternberg weiterhin auf die Mithilfe von Mitgliedern zählen kann.

Dankbar für ständige Unterstützung ist auch unsere Clubhauswirtin, Nadja Krebs.

An dieser Stelle möchte ich auch Nadja Krebs als Chefin Clubhaus und Res Probst als Platzwart recht herzlich danken.

Zum Schluss danke ich allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für die Unterstützung unseres Vereines. Insbesondere ein DANKESCHÖN an den Leiter Administration der technischen Abteilung, Christian Kellenberger und allen Trainern, Betreuern und Funktionären sowie alle, welche mit mir zusammenarbeiten.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern der Geschäftsleitung für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Das Amt als Sportchef bleibt weiterhin vakant, Interessierte können sich gerne bei mir melden.

Ich freue mich bereits heute auf eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2022/2023, in diesem Sinne, toi, toi, toi und viel Erfolg.

Der Technische Leiter

Pesche Rieder

11. MAI ABSCHLUSS

Nach einer fast zweimonatigen Pause stand für das Eis am 18. Januar 2022 der Trainingsauftakt zur Rückrunde an. Knapp zehn Wochen hatte man nun Zeit, sich intensiv auf die zweite Saisonhälfte vorzubereiten.

Ab sofort stand jeweils am Dienstag das Konditionstraining an. Vom Parkplatz Marzili aus ging es der Aare entlang abwärts, über einige happige Treppen beim Altenberg und Münster und schlussendlich wieder zurück. Donnerstags war auf dem grünen (oder gefrorenen) Kunstrasen dann auch wieder Training mit Ball angesagt. Knapp einen Monat später testete man ein erstes Mal gegen den SV Kaufdorf und weitere zwei Wochen später gegen den FC Gerzensee. Beide Spiele konnten gewonnen werden. Der letzte Test vor dem Trainingslager ging gegen den SC Worb verloren.

Das Trainingslager in Ascona zusammen mit der zweiten Mannschaft kann im Nachhinein als gelungen bezeichnet werden. Von intensiven bis zu lockeren Trainingseinheiten, legendäre Abendessen und -aktivitäten und verbissene Minigolf-Wettkämpfe, mit denen doch einige am meisten zu kämpfen hatten, war alles dabei.

Einmal mehr hat sich aber gezeigt, dass ein Trainingslager in jeglicher Hinsicht ein Erfolg für das Team ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei unseren Donatoren sowie bei der Immowera AG (Pesche Rieder) für die finanzielle Unterstützung bedanken!

Im letzten Testspiel besiegte man den FC Schwarzenburg und holte sich damit das nötige Selbstvertrauen für den Rückrundenstart.

Am 3. April 2022 war es dann endlich so weit, dachte man! Doch die Gegend in Niederwangen glich einem Winterferienort in den Alpen, selbst der Kunstrasen konnte nicht von den riesigen Schneemassen befreit werden, womit das Spiel gegen Portugal verschoben werden musste. Auch eine Woche später war im Schlatt nicht mal annähernd an Fussball zu denken.

Mit fast zwei Wochen Verzögerung konnte man dann endlich starten. Das Auswärtsspiel gegen Portugal ging auf höchst unglücksame Weise verloren, gingen wir doch nach zwei individuellen Fehlern in Rückstand, welchen wir anschliessend in einem von uns ansprechend geführten Spiel nicht mehr aufzuholen wussten.

Im Heimspiel gegen Laupen wollten wir es dann besser machen und taten das Anfangs auch. Leider gaben wir eine 2-Tore-Führung leichtfertig aus den Händen, womit es nur zu einem Punkt reichte.

Es ging nun aber Schlag auf Schlag, bereits zwei Tage später im nächsten Heimspiel gastierte der Leader Espana im Schlatt. Es entwickelte sich ein ausgeglichener Schlagabtausch, doch im Verlaufe der zweiten Halbzeit konnte das Eis den Spaniern den Stempel aufdrücken und entschied die Partie verdientermassen für sich. →

RAIFFEISEN SCHAFT AUF PLATZ 5

Wieder nur vier Tage später folgte der Gastauftritt gegen den Rückrundenleader Jedinstvo, die später dann auch den Aufstieg klarmachen konnten. Ersatzgeschwächt und verstärkt mit einigen Jungs von den Junioren B war man über 90 Minuten die bessere Mannschaft, verlor aber wegen eines sehr fragwürdigen Elfmeters mit 1-0.

Das nächste Heimspiel gegen den mit 2. und 3. Liga-Spieler verstärkten FC Weissenstein verlor man in der ersten Halbzeit. Die ansehnliche zweite Halbzeit wurde leider nicht mit dem Ausgleich belohnt. Das nächste Spiel unter der Woche auswärts gegen den FC Goldstern konnte man dann wieder für sich entscheiden.

In den letzten beiden Heimspielen der Saison holte das Eis das Punktemaximum. Der spätere Absteiger FC Bethlehem sowie den FC Länggasse bezwang man diskussionlos mit 3-0 und 4-1. →



Fazit: Das Eis schliesst die Saison mit 36 Punkten aus 22 Spielen (zwei Nullwertungen gegen Wyler) auf dem fünften Tabellenrang ab.

Das Mannschaftskader war in der Rückrunde leider nicht grösser geworden, das war deutlich spürbar. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gelu und Clöidu und die Spieler, welche uns in den Spielen immer unterstützt haben. Die Unterstützung war nötig und wir sind zuversichtlich, dass wir in der neuen Saison wieder voll angreifen können!

Mit dem Ende der Saison 2021/22 werden uns leider auch vier Spieler verlassen.

Domi Schmid, nach elf Saisons im Eis, wird sich den Senioren 30+ anschliessen.

Mike Burkhalter hat sich nach einer weiteren schweren Verletzung dazu entschieden, die Fussballschuhe an den Nagel zu hängen.

Dario Gullo, langjähriger Torwart der ersten Mannschaft, wird das Eis ebenfalls verlassen.

Auch Domi Winzenried hat sich nach sieben Jahren im Eis und einem Umzug dazu entschieden, die 1. Mannschaft zu verlassen. Euch allen wünschen wir nochmals nur das Beste, viel Erfolg und gute Gesundheit!

Wir möchten uns an dieser Stelle ebenfalls bei unseren Zuschauern bedanken, welche uns während den Spielen begleitet und unterstützt haben, MERSI!

Wir wünschen euch eine erholsame Sommerpause und freuen uns, euch bald wieder im Schlatt zu sehen!

1. Mannschaft

Bauunternehmung
BOVISI AG



Bodengässli 7
3145 Niederscherli

Tel : 031-849 01 95
Fax : 031-849 30 08
info@bovisiag.ch
www.bovisiag.ch

- **Hoch- und Tiefbau**
- **Plattenarbeiten**
- **Reparaturservice**
- **Kernbohrungen**

GEBALLTE KRAFT VON HIER

MAXIMALE REICHWEITE, MINIMALE
LADEZEIT UND DANK SCHWEIZER
PRODUKTION BLITZSCHNELL
GELIEFERT. DAS E-MOUNTAINBIKE
DER NÄCHSTEN GENERATION:
LIGHTRIDER E2 PRO.



THÖMUS
SWISS MADE TO FASCINATE

THÖMUS AG OBERRIEDGÄSSLI 6 / 3145 NIEDERSCHERLI / +41 31 848 22 00 / THOEMUS.CH

4. LIGA 2. LIGA AUFSTIEG IN

Der Trainingsstart in die Rückrunde verlief reibungslos. Nach einigen lockeren Einheiten zu Beginn des Jahres wurde die Trainingskadenz Mitte Februar erhöht. Für einige wahr das wohl noch zu früh oder die Wintermonate hatten Spuren hinterlassen. Nur so kann ich mir erklären, dass bei einigen Spielern bereits nach dem Einlaufen die Atemfrequenz am Anschlag war. Nichts was man mit einigen Trainingseinheiten nicht korrigieren kann.

Ein besonderer Höhepunkt der Rückrundenvorbereitung war das Trainingswochenende Mitte März im Tessin. Wir fuhren gemeinsam mit der ersten Mannschaft nach Losone, um uns ein Wochenende mental und physisch auf die Rückrunde vorzubereiten. Die Trainingskonditionen waren angenehm und die Stimmung in der Mannschaft hervorragend. Dieses Wochenende hat uns als Mannschaft zusammengeschweisst. Wir bedanken uns bei allen, die uns finanziell bei diesem Event unterstützt haben.

Nach der guten Vorbereitung und speziell dem gelungenen Trainingsweekend hatte ich keine Bedenken, dass wir in der Rückrunde nicht wieder vorne mitspielen können. Unser erster Gegner hiess FC Rubigen. Wir konnten das Spielgeschehen von Anfang an kontrollieren und kamen nur selten in Bedrängnis. Uns gelang die Revanche für die Vorrundenniederlage und wir konnten den Platz, mit einer sehr hohen Tordifferenz, als Sieger verlassen. Dieser Erfolg gab uns noch einmal einen zusätzlichen Schub. Bei den nächsten drei Spielen holten wir ebenfalls die maximale Punktezahl. Speziell zu erwähnen ist der Match gegen SV Slavonija Bern, welchen wir mit 1:0 gewonnen haben. In diesem Spiel gingen alle Spieler an Ihre Leistungsgrenze oder sogar in einigen Fällen darüber hinaus. Nach unserer Siegesserie von vier Spielen folgten zwei Unentschieden gegen den FC Belp und den SCI Esperia 1927. Die vielen teils schwerverletzten Spieler machten sich bemerkbar und unsere Gegner witterten ihre Chance uns von der Tabellenspitze zu verdrängen. Im zweitletzten Spiel der Saison, gegen unseren ärgsten Verfolger aus Wohlensee, konnten wir uns den Meistertitel in der 5. Liga sichern. Jeder von uns war bis in die Zehenspitzen motiviert. Zur Pause stand es 1:1, die Garderobenansprache war ein Selbstläufer. Jeder in der Mannschaft wollte diesen Titel holen. Nach zwei weiteren schön herausgespielten Toren und einer starken Defensivleistung bis zum Schluss war es so weit, der Schiedsrichter piffte das Spiel ab und wir hatten es geschafft. Die zweite Mannschaft des FC Sternenberg holte den Titel in der 5. Liga und konnte sich nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr, in diesem Jahr rehabilitieren. Wir feierten den Titel in der Buvette im Schlatt bis tief in die Nacht. Ein Dank an dieser Stelle gilt der ersten Mannschaft und den Senioren des FC Sternenberg, welche uns diese Saison grosszügig mit Spielern ausgeholfen haben. Das letzte Spiel gegen AS Italiana war nur noch eine Formalität. Wir durften Stefan Wyssenbach nach 18 Jahren bei den Aktivmannschaften verabschieden. Er wird kommende Saison bei den Senioren weitermachen. →



ISG HART ISCHHAFET DIE 4. LIGA!

Wir bedanken uns bei allen Supportern, die uns während der ganzen Saison, ob Heim- oder Auswärts-spiel am Spielfeldrand unterstützt haben. Dank gilt auch allen, welche uns geholfen haben, einen reibungslosen Spielbetrieb zu ermöglichen und der Betreiberin der Buvette für Ihre Geduld und ihren Effort während der Saison und speziell am Meisterabend.

Eine erfolgreiche Saison neigt sich dem Ende zu. Mein Dank gilt allen Spielern der zweiten Mannschaft. Die Leistungen jedes einzelnen auf und neben dem Platz waren herausragend und erfüllten mich mit Stolz. Es ist mir eine Freude diese ambitionierte Mannschaft zu trainieren und ich schaue positiv in die nächste Saison. Allen Verletzten wünsche ich eine schnelle Genesung und hoffe sie bald wieder im Training begrüßen zu dürfen.

Wir werden uns jetzt in die Sommerpause begeben und das Training Mitte Juli wieder aufnehmen. Unser Ziel ist es im nächsten Jahr in der 4. Liga zu bestehen. Es stehen uns erneut einige schwere Spiele bevor und wir würden uns über jeden einzelnen bei den Heim- oder Auswärtsspielen freuen.

Sportliche Grüße
Gelu



ASP Informatik AG, Sonneggweg 10, 3066 Stettlen / B. Siegenthaler AG, Küchen und Haushaltgeräte, Lagerhausweg 30, 3018 Bern / Babo Services GmbH, Spitalgasse 29, 3011 Bern /Bahnhofgarage Gasel, Schwarzenburgstrasse 577, 3144 Gasel /Bausanierung Bern AG, Looslistrasse 29a, 3027 Bern / BEKB, Niederlassung Bern-Mitte, Bundesplatz 8, 3001 Bern / bill + künzi ag, Sportweg 56, 3097 Liebefeld /Biollay Spezialbau AG, Rehagstrasse 3, 3018 Bern / bm media AG, Postfach 31, 3144 Gasel/ Bovisi AG, Bauunternehmung, Bodengässli 7, 3145 Niederscherli / Business Treuhand Schild GmbH, Könizstrasse 253, 3097 Liebefeld/BE / Café Scherz Bar, Bläuacker 4, 3098 Köniz / Claudia's Gwafför u Nagustudio, Schlattweg 4, 3144 Gasel / Daniel Sohns Malerwerkstatt, Hinterbergstrasse 5, 3096 Oberbalm / Die Mobiliar Generalagentur Bern-West, Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld / DruckEinfach.ch, Seftigenstrasse 310, 3084 Wabern / Druckerei Streit AG, Waldeggstrasse 27, 3097 Liebefeld / Fahrschule Fankhauser, Schaufelweg 73, 3098 Schliern / Haustechnik Bern AG, Scheibensteinstrasse 56, 3014 Bern / Immo-Service R.Iseli AG, Jurablickweg 1, 3072 Ostermundigen / Immowera AG, Oberdorfstrasse 23, 3303 Jegenstorf / Jaggi Getränke, Im Gricht 3, 3147, Mittelhäusern Jobconnector Group Services AG, Morgenstrasse 148, 3018 Bern / König's Gebäudetechnik GmbH, Bachtelenrain 14, 3098

Schliern / Luckywood Gmbh, Bernstrasse 22, 3125 Toffen /
Malerei Ludwig GmbH, Haltenstrasse 315, 3145 Oberscherli /
Malerei Thomas Locher, Krummeneggweg 5, 3144 Gasel / Maler-
geschäft Luis Veiga, Sägemattstrasse 10D, 3123 Belp / Metzge-
rei Hort, Muhlernstrasse 238, 3098 Schliern b. Köniz / Morgenegg
AG, Sägestrasse 53, 3098 Köniz / Otto Zenger AG, Schlosstras-
se 124, 3008 Bern / P. Baumann AG, Oberbalmstrasse 24, 3145
Niederscherli / R. Bühler AG BMW, Austrasse 8, 3176 Neuenegg
/ R. Hofmann Fugenabdichtungen GmbH, Seftigenstrasse 302,
3084 Wabern / Rabani GmbH, p.A. Daniel Barbier, Haltenstutz 26,
3145 Niederscherli / Radio TV Bieri, Schwarzenburgstr. 581, 3144
Gasel / Raiffeisenbank Schwarzwasser, Bahnhofstrasse 10, 3150
Schwarzenburg / Riemat-Riesen AG, Muhlernstrasse 443, 3144
Gasel / Restaurant Bären Oberbalm, Dorf, 3096 Oberbalm / Res-
taurant Rondell, Könizstrasse 260, 3097 Liebefeld / Rolli Trans-
porte, Milchweg 5, 3144 Gasel / Rudolf Nyffenegger Gartenbau
AG, Bindenhausstrasse 46, 3098 Köniz / Schild Architekten AG,
Sonnenweg 3, 3098 Köniz / Sporting Travel, Zentrum Chly Wa-
bere, 3084 Wabern / Thömus Veloshop, Oberried, 3145 Nieder-
scherli / Treichelschmiede Bartenbach, Schmittengässli 6, 3096
Oberbalm / USER Computer, Schwarzenburgstrasse 607, 3144 Ga-
sel / Trophy Sport Bern, Hallmattstrasse 4, 3172 Niederwangen

DER BERICHT VOM

Zu den spielerischen Aspekten werden die Berichte der Teams Aufschluss geben, daher verzichte ich bewusst darauf, dazu etwas zu schreiben. Resultatmässig erwähnenswert ist sicherlich der Aufstieg der C-Junioren in die Promotion! Für mich zählen jedoch ganz viele andere Dinge mehr als alle Resultate!

Sehr spannend ist weiterhin, dass wir seit einiger Zeit einen wahnsinnig grossen Zulauf an neuen Kindern/Junioren und Juniorinnen haben. Das rege Interesse am Sport freut uns riesig, wird so doch die Zukunft des FC Sternberg in eine gute Richtung gelenkt. Aber...

... es bringt anderweitig aber auch eine Kehrseite mit sich. So braucht es Trainer*innen, Betreuer*innen, Trainingsplätze. Diesbezüglich wird es leider stetig schwieriger, Leute für solche Aufgaben zu begeistern. Dies ist ein sich mehr und mehr verbreitendes Phänomen: sehr viele wollen konsumieren und profitieren, ohne dafür etwas zu tun. Der Vereinsgedanke rückt so weiter in den Hintergrund. Es macht den Anschein, dass sich die Vereine künftig professionalisieren und gegebenenfalls Leute anstellen müssen, um die Chargen besetzen können. Konnte früher aus den Aktivteams viel Fussballwissen gewonnen werden für die Jungen, herrscht heutzutage leider eine Riesenlücke! Es wäre schön, wenn wir vermehrt viel Wissen und Erfahrungen aus den eigenen Reihen weitergeben können. Denn, unserem Nachwuchs gehört schliesslich die Zukunft! Im Wissen, wie die nächsten Jahre im Aktivbereich abgedeckt werden können mit willigen, motivierten und jungen Kräften, bin ich zuversichtlich, dass es für den FCS in eine gute Richtung geht oder zumindest gehen kann! Die Weichen für eine gute Zukunft wären gestellt...

Ebenfalls nicht ganz einfach (man könnte auch schreiben unmöglich) ist es, die Trainingsplätze so einzuteilen, dass es allen bestmöglich passt. Wenn wir dies «logisch» und miteinander angehen sowie das nötige Verständnis für die Sache aufbringen, stünde einer guten Zukunft des Vereins nicht mehr so viel im Weg. Die Möglichkeitsform sagt hierzu einiges aus, aktuell sind wir noch nicht so weit. →

JUNIORENOBMANN

Sehr schwierig ist es, allen Kindern / Junioren gerecht zu werden, dass sie auf dem für sie richtigen Niveau spielen können. Hierfür werden vermehrt Gruppierungslösungen angestrebt. Denn genau dieses Thema herrscht in vielen Vereinen vor. Eine Gruppierungslösung hat wiederum Folge, dass das eigene Kind aber halt eventuell einen etwas längeren Weg zum Training hat und gegebenenfalls neue Teamkollegen erhält. Dass die Kids dadurch persönlich mehr profitieren können, wird meist – wenn überhaupt – erst im Nachhinein erkannt. In erster Linie stört man sich am Gedanken, vielleicht nicht bequem vor der Haustüre zu trainieren, halt mal andere Teamkollegen zu haben oder eine andere Option für den Transport zu suchen. Es war doch immer so, dass Max mit Moritz (Namen nicht auf irgendwelche Personen bezogen) ins Training fährt, weil sie ja auch zusammen in die Schule gehen... Aus sportlicher Hinsicht gibt es unzählige Gründe, welche genau gegen diese «es war doch immer so»-Thematik sprechen. Letztlich wollen wir doch nur eines: jedem Kind/Junior*in Spielzeit zu generieren, so dass alle auf ihrem entsprechenden Niveau ihr Können zeigen dürfen. Das nötige Verständnis dafür setzen wir voraus!

Herzlichen Dank an dieser Stelle all unseren Trainer*Innen und Assistent*Innen für ihre grossartige Arbeit! Ebenfalls geht der Dank an die zahlreichen Minischiedsrichter, welche wir in unseren Reihen haben – sowie an jene, die uns sonst in irgendeiner Form unterstützen!

Sehr erfreut bin ich ab der ganzen Juniorinnenbewegung, welche mehr und mehr aufkommt! Hier bietet sich die grosse Chance, das Thema Gruppierungs-Equipen in der kommenden Saison 1:1 anzuschauen. Die ersten Eindrücke dieses Projekts verheissen eine absolut tolle Sache zu werden!

Ich bin dankbar, wenn sich mal von sich aus jemand melden würde, die/der etwas mithelfen will und kann. Es ist fast nicht möglich, alle die «ich würde helfen, wenn ich gefragt werde»-Leute persönlich zu erreichen!

Speziell in der Leitung der Junioren- und Kinderfussballabteilung suchen wir Unterstützung! Wäre dies etwas für dich? Ja, genau dich meine ich...mit über 200 Juniorinnen und Junioren ist es im Ehrenamt nebst Familie, Beruf, etc. nicht möglich, dies alles alleine zu managen. Freiwillige und Interessierte treten bitte vor...

Daniel Menetrey

FRÜHJAHR EIN JAHR FF 15

Ein intensives, erstes Jahr geht zu Ende... Ein Jahr und ein paar zerquetschte Tage ist es her, seit wir mit dem ersten Modi-Training gestartet sind. Rückblickend muss klar erwähnt werden, dass die Gründung einer Mädchenfussball-Mannschaft genau das Richtige war!

Nach einer guten Vorbereitung in diesem Frühjahr absolvierten wir eine Reihe an Testspielen auf dem Kunstrasen Niederscherli. Einer ultraknappen 0:1-Niederlage liessen wir den allerersten Sieg gegen den FC Blau-Weiss Oberburg folgen. Die Freude der Girls schien keine Grenzen zu kennen! Danach machte sich eine gewisse Zufriedenheit breit, was durch Verletzungen und Krankheiten noch etwas verstärkt wurde. Dadurch kamen wir relativ schnell wieder auf den Boden der Realität, brachten aber eine Zeit lang «kein Bein vors andere auf dem Platz».

Der Meisterschaftsstart konnten wir gegen den FC Frutigen noch relativ ausgeglichen (aber eben doch zu unseren Ungunsten) gestalten. Genau bei diesem Spiel wäre sicherlich mindestens ein Punkt möglich gewesen. Gegen den FC Spiez – dieses Team gewann letztendlich die Gruppe – agierten wir schon etwas solider, mussten aber resulttmässig doch ziemlich untendurch. Der Tiefpunkt war das Heimspiel gegen den FC Breitenrain – da passte rein gar nichts zusammen, gekämpft wurde nur halbherzig. Zudem hatten die Stadtbernerinnen wohl auch den Tag der Tage.

So kam das Spiel auswärts gegen den FC Wyler, bei dem wir eine Reaktion zeigen wollten. In einem spannenden, durch viele unschöne Szenen der Wyler-Girls gespickten Spiel konnten wir reüssieren und die ersten drei Punkte einfahren. Dies tat der Seele richtig gut! Diese positive Energie brachten wir auch gegen den FC Ostermundigen auf den Rasen des Schlatt's. Obschon wir von 4 Toren deren drei erzielten, mussten wir uns dennoch mit einer unverdienten 1:3-Niederlage befassen. Leider kassierten wir zwei sehr unglückliche Eigentore, was aber natürlich im Fussball immer geschehen kann. Die Leistung in diesem Spiel war aber sicher ansonsten gut, mit einer Prise Glück – nebst zwei Eigentoren standen noch mehrere Pfosten- und Lattenschüsse unsererseits zu Buche – hätte auch punktemässig Etwas herausgeschaut. →

NOTTEAM

Die letzten drei Spiele konnten unterschiedlicher nicht sein. Gegen den FC Länggasse waren wir nicht parat und mussten auswärts eine klare Niederlage einstecken. Dieses Team wäre definitiv in unserer Reichweite. Im letzten Heimspiel empfingen wir den letztplatzierten FC Lerchenfeld. Unser Ziel (ein Sieg) verpassten wir, konnten aber schlussendlich durch viel Kampf und tollen Einsatz ein Unentschieden erkämpfen. Zum Schluss gastierten wir beim Team Gürbetal in Kaufdorf. Dieses Team kannten wir aus mehreren Testspielen im letzten Jahr ja schon bestens. Obwohl die Gegnerinnen sehr stark waren, konnten wir fast das ganze Startdrittel ohne Gegentor absolvieren. Leider aber nur fast, danach fielen die (Gegen)Tore in regelmässigen Abständen. Die ersten 22 Minuten in diesem Spiel waren in defensiver Hinsicht aber sicherlich die solidesten in der ganzen Halbsaison.

Nun gilt es, auf dem Positiven aufzubauen und die anderen Dinge nach Möglichkeit zu verhindern. In der kommenden Saison werden wir – neu mit zwei FF 15-Teams als Team Schwarzwasser (Gruppierungsteams) – angreifen.

Daniel Menetrey / Daniel Stauffiger
Trainer FF 15



B-JUNNI ETABLIEREN IN DER

Wir haben uns im Dezember schon auf die Frühjahrsrunde vorbereitet in dem wir Trainer mit den Junioren Zielgespräche geführt haben. So, dass sie ihre Zielsetzung als Mannschaft setzen mussten. Es stellte sich schnell heraus, dass die Mannschaft unter den ersten drei Plätzen am Ende der Saison stehen möchte.

Deshalb haben wir auch die Vorbereitung mit sehr attraktiven Gegnern geplant. Damit unsere Jungs auf dieses Niveau kommen können. Diese Testspiele waren schon auf sehr hohem Level gegen Köniz und Weissenstein, es wurde jeweils ein Unentschieden erkämpft. Das Kunstrasen - Turnier in Niederscherli wurde ebenso gewonnen wie der bekanntere Bächlifeldcup beim FC Gerzensee. Das Torverhältnis in Gerzensee lautete 16:1. Zum Abschluss der Vorbereitung stand uns noch der FC Bolligen gegenüber, welcher mit einer 9:1 – Niederlage wieder nach Hause geschickt wurde.

Somit waren wir top vorbereitet für den Saisonstart gegen Steffisburg. In einer animierten Partie zeigten wir eine fantastischen Teamleistung, welche zum ersten Dreier führte. Danach kamen weitere gute Spiele mit vielen Hochs, welche sich aber auch mit einigen Durchhängern abwechselten.

Insgesamt sammelten unsere Jungs 22 Punkte, kassierten 30 Gegentore und erzielten dagegen sensationelle 58. Davon gingen 28 Tore auf das Konto von unserem Topskorer Nicolas Bigler.

Der 3. Tabellenrang wurde – mit einem einzigen Strafpunkt in 11 Spielen – übrigens Tatsache!

Bravo Jungs mir si Stouz uf öich, öies Trainerteam Jüdu u Clöidu

NEUEN SPIELKLASSE



U-19 JUNI C- AUFSTIEG IN DIE

Nach einer kurzen Weihnachts- Ferienpause, starteten wir in die Rückrunde mit intensiven Trainings in den Hallen und auf dem Kunstrasen. Es wurde die Basis für eine erfolgreiche Rückrunde gelegt. Im Schnitt wurden die Trainings von ca. 20- 25 Junioren/in besucht (an manchen Tagen sogar von 28).

Nach den intensiven Trainings bestritten wir einige Testspiele gegen den FC Köniz und FC Münchenbuchsee. Im Anschluss an die Testspiele konnte dann im März 2022 der Bächlifeldcup in Gerzensee gewonnen werden.

Beide Teams, FC Sternenberg und Team Schwarzwasser, starteten erfolgreich in die Rückrunde der Saison 21/22. Das Cup Spiel im 1/8 Finale zu Hause gegen eine Auswahl von Spielern vom Team Huttwil/ Sumiswald konnte dann leider nicht erfolgreich gestaltet werden. Hierfür war der Gegner doch eine Nummer zu gross. Wir liessen uns trotz dieser Niederlage nicht aus dem Konzept bringen und verfolgten konsequent die gesteckten Ziele. So wurden die 3 ersten Meisterschaftsspiele mit einem Gesamt Skore von 22:0 Toren allesamt gewonnen. Auch das Team Schwarzwasser, unter der Leitung von Kerle Pascal, absolvierte eine super Rückrunde. Am Ende der Saison resultierte ein hervorragender 2. Platz.

Man beachte, dass dieses Team Schwarzwasser nie zusammen trainieren konnte und an jedem Wochenende immer wieder mit neuen Junioren zusammengestellt worden ist. Hierfür ein grosses Merci auch an Pascal und die gute Zusammenarbeit mit allen Trainern und Verantwortlichen.

In den darauffolgenden Wochen wurde bewusst darauf geschaut, dass man das System, welches wir spielen liessen, intensivieren konnten. So blieben auch die Erfolge auf dem Platz nicht aus. Dies zeigte uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg waren und die Junioren Spass an ihrem Hobby hatten. →

UWALLEN ADREN : PROMOTION!

Der erste Prüfstand, im Spitzenkampf gegen SC Bümpliz 78, folgte dann prompt. Leider konnte das Spiel nicht gewonnen werden. Am Schluss stand es 1:1. Die Jungs zeigten aber eine tolle Leistung und das Glück wollte nicht auf unsere Seite kippen (Latten- und Pfostenschüsse, 2-3 sehr gute Chancen). Auch nach diesem Spiel wurde wiederum sehr gut trainiert und der nächste Erfolg liess nicht lange auf sich warten. Bis am Schluss der Saison blieb es spannend. Weder wir noch der SC Bümpliz 78 sollten sich noch Blöße geben. Leider wurde das erste «Endspiel» gegen einen sehr starken Gegner, eine Auswahl vom FC Bern, zu Hause im Schlatt mit 2:3 verloren. Wiederum zeigten die Jungs eine sehr starke Leistung. Nun hatten wir gleich viele Punkte wie Bümpliz und der FC Bern lag mit einem Punkt Rückstand auch noch im Duell um den Aufstieg resp. 1. Platz. Alles entschied sich also in der letzten Runde. Dabei legte Bümpliz mit einem knappen 4:2 Erfolg bei Bethlehem vor (ohne Strafpunkt). Somit war klar, dass der FC Bern nicht mehr auf den 1. Platz vorrücken konnte.



für das letzte und alles entscheidende Spiel gegen den FC Länggasse wurden noch einmal 18 Spieler aufgeboten. Bei sehr sommerlichen Temperaturen um die 30 Grad, fand das Spiel am Sonntagnachmittag im Neufeld statt. Uns war bewusst, dass wir nach diesen 80 Minuten einen Sieg benötigten, um den 1. Platz zu erreichen und somit den Aufstieg in die Promotion klar zu machen. Dies aber auch nur, wenn wir keinen Strafpunkt (gelbe oder rote Karte) erhalten. Die Jungs spielten sehr gut. Bis zur Pause konnte ein beruhigender 4:1 Vorsprung herausgespielt werden. Noch einmal wurde zur Ruhe ermahnt, um keine unnötigen Fouls zu provozieren oder sich auf Scharmützel einzulassen. Sämtliche Junioren erhielten noch einmal Spielpraxis. Nach 80 Minuten stand es dann 7:2 und wir erhielten keine Strafpunkte mehr. Somit war klar:

1. Platz und Aufstieg in die Promotion!

Wir Trainer möchten uns bei den Junioren/in recht herzlich bedanken für die tollen Leistungen, für die intensiven Trainings und die Bereitschaft, im Team Schwarzwasser spielen zu dürfen. Auch ein herzlicher Dank gilt den Eltern, welche die Junioren/in bei den Spielen unterstützten, Tenues gewaschen haben und sich bereit erklärten, ihre Kinder auch im Team Schwarzwasser zu unterstützen. Wir gratulieren auch Schönholzer Alexandra, welche den Schritt zu den YB Frauen U-16 geschafft hat, bravo! Wir schauen positiv auf die Rückrunde zurück. Mit einem weinenden und lachenden Auge verlassen wir Trainer aber nun die C- Junioren und wünschen ihnen einen guten Start in die neue Saison und nehmt das Beste mit, was ihr in den letzten beiden Saisons gelernt habt.

Die Trainer der C- Junioren, Lorenzo und Olivier



**MALEREI
THOMAS
LOCHER**

Schlatt
Krummeneggweg 5
3144 Gasel
Tel. 031 849 09 37
Fax 031 849 36 12
tlocher@bluewin.ch

USER Computer
user.ch 3145 Niederscherli

Heinz Schönthal

Zur Station 1, 3145 Niederscherli

e-mail: user@user.ch

031 849 30 29

Wir bieten Hilfe vor Ort oder per...

Bei: Kein Internetzugriff

Software-Probleme

Hardware-Absturz

Störungen bei Peripherie-Geräten

**Online
SUPPORT**



Wir sind auch Spezialisten in Sachen:

VIRENSCHUTZ



Vorbeugen, Beraten

Entfernen

Sehr beliebt und günstig ist unser --- **AVAST-Jahres-ABO** ---
für nur Fr. 90.00 p.a. inkl. Erstinstallation und Support bei Viren-
verdacht. (auch online möglich) **Garantiert optimalen Schutz!**
Keine mehrjährige Verpflichtung! **Anruf genügt: 031 849 30 29**



**Ich bin für Sie da in
Oberbalm, Gasel und
Niederscherli.**

Frank Merz, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 978 40 49, frank.merz@mobiliar.ch

Generalagentur Bern-West
Steven Geissbühler

Schwarzenburgstrasse 223
3097 Liebefeld
T 031 978 40 40
bern-west@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

FF12: DIE „MODIS“

Nach einem langen Wintertraining ohne Turniere waren wir froh endlich wieder mal den Geruch des Rasens zu riechen und auch die Mädchen waren froh den Ball wieder mal über den Rasen zu kicken.

Schon bald nach den ersten Trainings hatte auch der Trainerassistent die Namen wieder im Griff und schon folgte auch das erste Turnier und das im Schlatt!

Alle freuten sich riesig auch wenn dann der Start ein wenig misslang und die Frauschaft sich mehr über die grösseren und kräftigeren Spielerinnen ärgerte als über ihre ansprechende Leistung.

Bald folgte aber unser Lieblingsturnier beim FC Goldstern an das wir im vom letzten Herbst tolle Erinnerungen hatten. Und siehe da auch gegen die grösseren Mädchen klappte es wunderbar. Es war ein super Turnier und die Frauschaft gewann sämtliche Spiele im Play More und auch auf dem grossen Feld. Das war mega und das tollste war wie ihr euch zusammen gefreut habt als Team. Der Platz in Goldstern wird uns auch Zukunft in guter Erinnerung sein.

Es folgte eine richtige Tour de Berne mit Turnieren in Spiez, Roggwil und natürlich auch immer mal wieder im schönen heimischen Schlatt mit lustigen Fahrgemeinschaften! Es gab immer wieder auf und abs wie es dazu gehört so lernt man zu gewinnen und zu verlieren und glaubt mir es spielt keine Rolle wer das Tor schießt, denn am Schluss erzielt das Team zusammen die Tore. Manchmal gab es auch kurze Phasen in dem das Team ein wenig auseinander zu fallen schien aber am Schluss war es immer wieder eine Freude euch zusammen lachen zu sehen. Und mit Eurem Teamspruch hört man euch über den ganzen Platz und der FC Sternenbergr ist wegen euch in der ganzen Region teils gefürchtet, bekannt aber vor allem beliebt. Das ist Euer Verdienst. →

AUF TOUR DE BERNE

Im Ganzen habt ihr mega Fortschritte gemacht und es freut mich, dass ihr immer noch so viel Spass habt. Auch wenn im Training manchmal noch zu viel gequatscht wird, ist die Freude das Allerwichtigste. Schön ist auch, dass ihr dabei Emotionen zeigen könnt. Auch wenn euch der Assistent dann wieder mal ein bisschen runterholen muss. Sabrina und Chrigu haben mit Euch eine spannende und tolle Saison erlebt, es hat viel Freude gemacht, tolle Tore haben wir gesehen, Glanzparaden, tolle Pässe.

Modis macht weiter so, habt Freude und seid immer stolz auch wenn nicht immer alles gelingt, das ist nie schlimm! Leider verlassen uns nun ein paar Mädchen in Richtung FF-15, wir wünschen euch auch da viel Erfolg und wir werden euch vermissen, es war toll mit Euch. Und mit den anderen machen wir doch weiter so und nehmen noch ein paar dazu!

Also Anni, 2 x Lia, 2 x Fabienne, Valentina, Ronja, Jana, Jasmin, Elena, Hevy, toll gemacht und danke.

Und zuletzt wollen wir auch den immer zahlreichen Eltern, Bekannten, Freunde, Geschwistern danken für die tolle Unterstützung bei den Turnieren, beim Aushelfen, fahren etc.

Also Modis bis bald.

DA-JUNIOREN DA-JUNIOREN HIGHLIGHTS AUS

Nachdem wir bereits in der Vorrunde auf sehr starke Gegner gestossen sind, ging es in der Rückrunde im gleichen Stil weiter. Trotzdem sind wir mit viel Konstanz, was die Team-Zusammenstellung anbelangt, in diese Rückrunde gestartet. Wir blieben in der ersten Stärkeklasse und waren mit Gegner konfrontiert, die mehr oder weniger auf unserer Augenhöhe spielten. Gegen den FC Bern und Köniz konnten wir nicht reüssieren, hier war das gegnerische Niveau klar über unseren Möglichkeiten positioniert. In der Folge konnten sich das Team jedoch fangen und die Lehren aus den Niederlagen ziehen. Mit viel Willen und Kraftaufwand gelangen uns tolle Spiele gegen Weissenstein, Wabern und dem Team Grauholz aus Worblaufen. Der Abschluss der Rückrunde fand im Worboden statt, wo wir mit dem Minimum an Spielermaterial nochmals zeigen mussten, dass es für die Jungs mittlerweile möglich ist, über die volle zeitliche Distanz spielen zu können. Diese Prüfung wurde bestanden und die Saison konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass das Team in den letzten zwei Saisons als D-Junio- ren technisch, taktisch und athletisch vorwärtsgebracht werden konnte und auch als Mannschaft zusammengewachsen ist. Aus Lausbuben wurden gestandene Jungs, teils sogar schon mit Stimm- bruch. Die Trainingsdisziplin und der Spass am Fussball blieb über die ganze Saison hoch, demzu- folge fielen auch die Resultate aus. Insgesamt gilt es festzuhalten, dass mit viel Freude und Fleiss mit den Jungs gearbeitet werden konnte. An dieser Stelle möchten wir vom Trainerteam auch die Mithilfe der Eltern verdanken. Ihre Unterstützung und Ihre Loyalität ermöglichte es den Gielen, ihr Hobby mit viel Elan und Stabilität auszuüben.

So macht Fussball Freude – in allen Facetten!

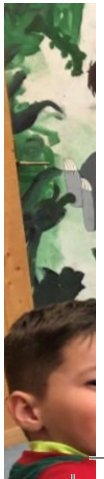
WILDLINGEN MADREN

DER RÜCKRUNDE



READY FÜR DAS

Nach einer tollen Vorrunde haben die Jungs ebenfalls eine super Rückrunde gespielt. Zwar zeigen unsere Statistikzahlen (durchschnittliche Punkte pro Spiel, Tordifferenz, etc.) ein leicht schlechteres Bild als in der Vorrunde. Aber nur auf die nackten Zahlen darf man ja bekanntlich nicht gehen. Und neben gewonnenen Spielen und geschossenen Toren geht es ja primär darum, Spass zu haben und sich auch persönlich weiterzuentwickeln. Und das ist uns Beides über die gesamte Saison gesehen gut gelungen: wir haben viel gelacht und die Jungs haben technisch, taktisch und auch auf persönlicher Ebene einen grossen «Gump» gemacht. So können wir Trainer am Ende der Rückrunde mit ruhigem Gewissen feststellen, dass alle Spieler «ready» für das Abenteuer D-Junioren sind. →



WILDUMLER KINDER ABENTEUR D-JUNIOREN

Ein besonderes Highlight in der Rückrunde war unser Trainings-Weekend, welches wir im März bei prächtigem Wetter mit der gesamten Mannschaft absolviert haben. Was wir in den 2 ½ Tagen erlebt haben, war einfach grossartig: 4 Trainings-Einheiten, unzählige lustige gemeinsame Momente, Fun beim Töggeln und Tischtennispielen, Taktik- und Videoanalyse-Sessions, Spiele- und Filmabend, leckeres Essen, gemütlicher Abschluss und Ausklingen mit den Familienmitgliedern und und und. Die zufriedenen Gesichter und leuchtenden Kinderaugen haben uns ganz oft gezeigt, dass dieses Trainings-Weekend der Hammer war! Bereits am Samstagmorgen haben uns einige Kids gefragt, ob wir am nächsten Weekend wieder gemeinsam ins Trainings-Weekend fahren werden.

Das wäre bestimmt toll... Aber die Kinder und auch wir Trainer waren so was von auf dem Hund! Im Namen sämtlicher Kids und Eltern bedanken wir uns nochmals herzlich beim Verein wie auch den Donatoren des FC Sternenberg für die Unterstützung.

Über die gesamte Saison gesehen hat uns Trainer insbesondere die sehr hohe Teilnahmequote bei den Trainings sowie den Turnieren gefreut. Neben den Jungs waren auch die Eltern zu jedem Zeitpunkt sehr unterstützend und wertschätzend. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Kids für die tolle Zeit und bei den Eltern für das Vertrauen.

In diesem Sinne noch einmal «MERCİ VIU MAU» und viel Erfolg in den neuen D-Mannschaften!
Liebe Gruess, Reto und Ryan



DruckEinfach.ch

setzt Zeichen

in der Region

Bern.

**Einfach bestellt, gut gedruckt
& pünktlich geliefert.**

**So geht Print! 100% umwelt-
freundlich und nachhaltig.**



DruckEinfach.ch

Hier drucken Profis



Schild Business Treuhand

Immobilien · Steuern · Buchhaltung

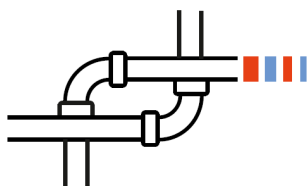
Könizstr. 253
3098 Köniz

Tel.: 031 972 59 81

Fax: 031 972 59 21

www.business-treuhand.ch

info@business-treuhand.ch



bill + künzi ag

heizung + sanitär

sportweg 56 3097 liebefeld
telefon 031 / 971 24 84
mail info@billkuenzi.ch
www billkuenzi.ch

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Pelletsheizungen
- Öl-, Gasheizungen
- Radiatorenheizungen
- Bodenheizungen
- Bäder, Küchen
- Reparaturservice
- Haustechnik-Check

Immer am Ball, wenn's um Haustechnik geht

LEB-JUN ER-JUN

NEUE ERFAHRUNGEN

Nachdem das erste Hallenturnier im Januar noch Corona zum Opfer fiel, freuten wir uns auf den Anlass vom 12. März. Für einige von unseren Jungs war dies das erste Hallenturnier überhaupt. Die Motivation wie auch die Vorfreude waren riesig, sich nach dem langen Wintertraining endlich wieder mit Gegnern zu messen. Unser Team hielt sich wacker, auch wenn es sich als Nachteil herausstellte, dass wir den ganzen Winter draussen trainierten und somit keine Routine in der Halle hatten.

Da wir in der Vorrunde praktisch immer als Sieger vom Platz gingen (ja, sogar gewinnen kann mit der Zeit langweilig werden:-)), haben wir uns entschieden, unser Team für die Rückrunde in der 2. Stärkeklasse anzumelden.

Noch mit den Erfolgen der Vorrunde im Kopf, absolvierten wir die ersten Turniere. Schon bald mussten die Jungs feststellen, dass hier ein anderer Wind weht. Das Niveau in der neuen Stärkeklasse war teilweise bedeutend höher. So musste auch das Verlieren wieder «erlernt» werden. Siege fielen häufig sehr knapp aus und mussten hart erkämpft werden. Auch wir Trainer waren plötzlich als Mental Coaches gefragt, die Jungs mussten aufgemuntert und getröstet werden. Wir haben den Teamgedanken immer und immer wieder übermittelt, es ist nicht der Goalie oder die Verteidigung schuld, wenn wir verlieren. «Einer für Alle, Alle für Einen» wurde unser neues Team-Motto. →



JUNGEN MORGEN

Unser Team hat in den letzten 4 Monaten enorme Fortschritte gemacht, die Jungs bewegen sich deutlich mehr, antizipieren das Spiel, behalten die Positionen besser und spielen präzisere Pässe. Auch der Teamgedanke hat sich in der Zwischenzeit in den meisten Köpfen verankert.

So konnten wir an den Turnieren doch auch immer wieder Siege feiern. Vor allem im «play more Modus» waren wir ziemlich erfolgreich unterwegs. Bei den Matches «6 gegen 6» fehlte teilweise die Konstanz und die Konzentration, so dass wir immer wieder unnötige Tore und Niederlagen kassierten.

Fazit: die Rückrunde hat uns alle weitergebracht: die teilweise neuen Erfahrungen waren sehr hilfreich, es braucht manchmal einige Rückschläge, damit man wieder Fortschritte machen kann. Das Wichtigste für uns alle war stets, dass wir viel Freude und Spass am Training und den Turnieren hatten!



LEBEN BEI DIE MANNSCHAFT

Ich weiss gar nicht wo anfangen. Die Jungs haben kurz und knapp eine unglaubliche Rückrunde hingelegt. Wir durften in beinahe jedem Spiel Spektakel von unseren Jungs erleben. Es war dafür aber ein hartes Stück Arbeit gefordert und dafür haben wir uns als Mannschaft selber belohnt, in Form von anschaulichen Fussball.

Viele Weitschüsse, Kombinationsspiel, Pässe in die Tiefe oder Schnittstelle, Flanken, Aufbauspiel bis hin zu weltklasse Paraden unseres Torhüters. Selbst bei Rückständen blieben die Jungs stets cool und konnten, ausser einmal, wieder aufholen. Eines der Highlights war aber abseits vom Platz, als die Jungs die Erkenntnis geteilt haben, dass sie als Mannschaft einen riesen Sprung gemacht haben und diese gewonnene Erkenntnis ist für mich schöner als jedes Resultat! Ich könnte noch weitaus mehr schreiben aber ich denke hier ist „weniger ist manchmal mehr“ gut angebracht.

In diesem Sinne freue ich mich auf ein weiteres lehrreiches und freudiges Jahr mit der Mannschaft. Wir werden wieder Vollgas geben!



B E K B | B C B E



KOMMT VORAN

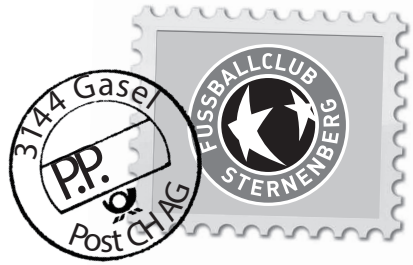


#FOLLOWUS
#FOLLOWUS





Rückmeldungen zum Cluborgan an sponsoring@fcsternenberg.ch



Engagiert
für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung,
im Behindertensport und als Hauptsponsor der
Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter:
welovefootball.ch

Raiffeisenbank Schwarzwasser
Köniz | Schwarzenburg | Ueberstorf
Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg
Telefon 031 734 55 55
raiffeisen.ch/schwarzwasser

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei